

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.10.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Restaurant "Piccolino", Trittauer Straße 19, 22946 Großensee
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:02 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Mitglieder

Frau Nicole Brieger

Herr Uwe Espersen

Herr Martin Krüger

Herr Norbert Paech

Herr Bernd Suck

Herr Alfred Weiskeller

Verwaltung

Herr H.-B. Lork als Protokollführer

weitere Anwesende

Frau Ellen Schmitz-Felten, Dr. zu Top 6

Abwesende:

Mitglieder

Herr Michael Prang Fehlt entschuldigt

Frau Ursula Ruhfaut-Iwan Fehlt entschuldigt

Frau Christiane Erdmann Fehlt entschuldigt

Herr Reinhard Kaulbarsch Fehlt entschuldigt

Herr Manfred-Ernst Lessau Fehlt entschuldigt

Herr Ingo Schölzel Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 06.07.2017
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Europabeauftragten
- 7 Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 13.12.2007 zur Errichtung des Zweckverbandes Obere Bille
hier: Beschlussfassung über die Ergänzung um die Aufgaben der Trinkwasserversorgung innerhalb des Verbandsgebietes sowie die technische Beratung und Hilfeleistung im Bereich der zentrale Abwasserbeseitigung für Gemeinden außerhalb des Verbandsgebietes
- 8 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017
- 9 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2
- 10 Anfragen und Mitteilungen
- 11 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung um den neuen TOP 9: „Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2“ erweitert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 12.10.2017) VZ

2. Einwohnerfragestunde

- 2.1 Eine Einwohnerin beklagt, dass mit den Anwohnern der Fritz-Berodt-Straße nicht über die Einführung einer Haltverbotszone gesprochen worden ist und dies nach dem Informationsschreiben ohne Nennung einer Frist aufgestellt wurde. Auf Widersprüche ist noch keine Reaktion erfolgt. Herr Lindemann-Eggers stellt die in dem Bereich durch parkende Fahrzeuge für die Einführung der Haltverbotszone Anlass gebenden Behinderungen dar. Von den Anwohnern wird angeführt, dass trotz Verbots dennoch in der Zone geparkt wird. Darunter sogar ein Linienbus. Herr Lork geht darauf ein, dass die Widersprüche noch nicht in der gebotenen Art und Weise bearbeitet werden konnten, dies aber kurzfristig erfolgen soll. Ein Einwohner fragt, ob zu dem Zonenhaltverbot eine Beschlussfassung der Gemeindevertretung erfolgt ist. Herr Lork antwortet hierzu, dass das nicht der Fall ist, da es sich nicht um eine Selbstverwaltungsangelegenheit der Gemeinde Großensee handelt, sondern die Anordnung von der Verwaltung in Trittau ausgegangen ist. Es wird von Anwohnern berichtet, dass sie, weil sie an der Landesstraße geparkt haben, von anderen beschimpft und Fahrzeuge sogar mit Eiern beschmissen worden sind. Ein Fahrzeug wurde, während es geparkt hat, auf der Landesstraße angefahren. Es wird von einem Totalschaden mit Fahrerflucht berichtet. Daher wird das Parken auf der Landesstraße von anwesenden Anwohnern der Fritz-Berodt-Straße insgesamt als gefährlich angesehen. Frau Brieger hinterfragt, ob die Anwohner meinen, dass Gemeindevertreter/innen an dem negativen Verhalten beteiligt sein könnten. Von den Einwohnern wird klargestellt, dass dies nicht die Aussage ist.

(GV Großensee vom 12.10.2017) 2/200

3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 06.07.2017

Einwendungen gegen das Protokoll vom 06.07.2017 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Das Protokoll vom 06.07.2017 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 12.10.2017) VZ

4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Lindemann-Eggers gibt unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit die Beschlussfassung vom 06.07.2017 über den Erlass einer Forderung bekannt.

(GV Großensee vom 12.10.2017)

5 . Bericht des Bürgermeisters

- 5.1 Auch die Gemeinde Großensee ist von Sturmschäden betroffen. Eine Pappel ist auf das Gebäude „Zur Corbek“ gefallen und hat Schäden verursacht. Eine alte Eiche ist in das Gewässer bei der Ausgleichsfläche Wischhof gefallen und muss dort beseitigt werden. Im Freibad sind auch Schäden entstanden. Wegen der Nässe sind die Flächen dort derzeit nicht befahrbar.
- 5.2 Im Freibad ist diese Saison eine Dusche installiert worden. Das Freibad hat über alle Jahre gesehen, dem Wetter geschuldet, das 2.-schlechteste Einnahmeergebnis erzielt.
- 5.3 Die Seniorenausfahrt hat stattgefunden. Es ging diesmal nach Schwerin mit Stadt- und Schlossführung.
- 5.4 Vorausgesetzt, es findet sich genügend interessierte Haushalte, wird die VSG Netz AG in 2018 mit dem Glasfaserausbau in Großensee beginnen. 2019 könnten die Haushalte angeschlossen werden.
- 5.5 Der Jugendvertreter Leander Wirth ist wegen Wegzugs von seinem Amt zurückgetreten. Die Jugendversammlung muss nun einen neuen Vertreter wählen.

(GV Großensee vom 12.10.2017) 1/100, 1/200, 2/200, 3/100, 4/100

6 . Bericht der Europabeauftragten

Frau Dr. Schmitz-Felten stellt sich und die Europaarbeit für Neubesucher der Sitzung kurz vor und berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigefügt.

(GV Großensee vom 12.10.2017) Europabeauftragte

7 . Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 13.12.2007 zur Errichtung des Zweckverbandes Obere Bille hier: Beschlussfassung über die Ergänzung um die Aufgaben der Trinkwasserversorgung innerhalb des Verbandsgebietes sowie die technische Beratung und Hilfeleistung im Bereich der zentrale Abwasserbeseitigung für Gemeinden außerhalb des Verbandsgebietes Vorlage: 2017/03/016

Herr Lindemann-Eggers stellt die Notwendigkeit zur Anpassung des Vertrages dar. Fragen zum Sachverhalt ergeben sich nicht.

Beschluss:

Die dem Original der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügte 1. Ergänzung des Errichtungsvertrages wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

(GV Großensee vom 12.10.2017) 1/100, ZV

8 . 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017
Vorlage: 2017/03/018

Herr Lindemann-Eggers trägt vor. Der Nachtragshaushalt mit Anpassung des Stellenplanes, des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts mit den veränderten Haushaltsansätzen wird seitenweise durchgegangen. Nachfragen werden erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Stellen- und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	keine

(GV Großensee vom 12.10.2017) 1/200, 1/201

9 . Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2
Vorlage: 2017/03/017

Herr Lindemann-Eggers erläutert den Sachverhalt. Es findet eine Aussprache statt nach der die zur Abstimmung gestellte Beschlussformulierung dahingehend geändert wird, dass ein noch nicht bestimmtes Planungsbüro mit der Ausarbeitung des Verfahrens beauftragt werden soll und vor Erteilung eines Auftrags geprüft werden soll, ob es nicht günstiger ist, gleich einen neuen Bebauungsplan aufzustellen.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan 2 für das Gebiet: „östlich Rausdorfer Straße, nördlich Kamphöhe und westlich Trittauener Straße“ soll aufgehoben werden.
2. Mit der Ausarbeitung des Verfahrens soll ein Planungsbüro beauftragt werden.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
4. Die Aufhebung wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.
5. Im vereinfachten Verfahren wird von der frühzeitigen Unterrichtung nach § 3 Abs.1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.
6. Vor einer Beauftragung über die Ausarbeitung des Verfahrens soll geprüft werden, ob es insgesamt günstiger ist, gleichzeitig einen neuen Bebauungsplan aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	13
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Gemäß § 22 GO waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

(GV Großensee vom 12.10.2017) 4/102

10 . Anfragen und Mitteilungen

- 10.1 Herr Suck fragt nach der Anschaffung für das Feuerwehrboot. Herr Lork antwortet, dass das Vergabeverfahren noch nicht gelaufen ist.
- 10.2 Herr Espersen schlägt vor, für das Freibad Werbung zu machen und übergibt hierzu Herr Lindemann-Eggers einen schriftlich formulierten Vorschlag.
- 10.3 Herr Espersen wurde von den Sportlern gefragt, wie es mit der Bezuschussung für die jugendlichen Vereinsmitglieder von der Gemeinde gehandhabt wird. Herr Lindemann-Eggers geht hierauf ein und schildert die unterschiedlichen Verfahren. So erhält der SV Großensee eine jährliche Unterstützung in der auch die Bezuschussung der Jugendarbeit enthalten ist. Beim Tennisclub, der eine eigene Sportstätte betreibt, werden Großenseer Jugendliche unterstützt. Dies gilt auch für den Reitverein. Herr Espersen hinterfragt, ob nicht auch auswärtige Jugendliche unterstützt werden sollten. Herr Paech macht auf die Zuschüsse für die Übungsleiterpauschalen durch den Kreis Stormarn unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde sich beteiligt, aufmerksam. Herr Lindemann-Eggers weist darauf hin, dass dieses Thema bei Bedarf auf die Tagesordnung für den Finanzausschuss genommen werden soll.
- 10.4 Herr Lindemann-Eggers informiert, dass Hamburg Wasser für 2018 eine Erhöhung des Wasserpreises um 0,01€ /m³ zzgl. Umsatzsteuer beabsichtigt.

(GV Großensee vom 12.10.2017) 1/100, 1/200, 2/200, 3/100, 4/100

11 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

- 11.1 Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Sitzungsprotokolle eingesehen werden können. Herr Lindemann-Eggers informiert, dass die öffentlichen Sitzungsprotokolle auf Nachfrage bei der Verwaltung in Trittau eingesehen werden können. Auch auf der Homepage der Gemeinde Großensee werden die Protokolle eingestellt. Da die Seite ehrenamtlich betreut wird, geschieht dies aber nicht immer zeitnah.

(GV Großensee vom 12.10.2017) 1/100

Vorsitzende/r

Protokollführer/in